



KIT-REISEN · Römerberg 2 · D-65183 Wiesbaden

- Tour Operators
- Cultural Tours
- Event Trips



الجمعية الألمانية الأردنية
DEUTSCH-JORDANISCHE GESELLSCHAFT e.V.
GERMAN-JORDANIAN SOCIETY REG. SOC.

Eine exklusive Erlebnisreise
durch das Land des Lawrence von Arabien
mit der Deutsch-Jordanischen Gesellschaft

8-tägige Kultur-und Erlebnisreise
mit der DJG e.V. und dem Lions Club Oppenheim
in Kooperation mit dem Jordanischen Konsulat Wiesbaden

Amman - Jerash (Gerasa)
Um Qais (Gadara) – Mukheibeh - Berg Nebo - Madaba
Königsstrasse - Kerak - Petra - Wadi Rum
Aqaba (Rotes Meer) - Totes Meer - Amman

vom 11.05. - 18.05.2015

Römerberg 2-4
D-65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 - 47 0 48
Mail: info@kit-reisen.de

Geschäftsführer
Nabiel Khubeis
USt.-ID.-Nr. DE214778433
Zoll-Nr. 3959538

- Tour Operators
- Cultural Tours
- Event Trips

Reiseprogramm

1. Tag Mo.	Programm	Stadt	Distanz
11.05.2015	Linienflug mit der Royal Jordanian Airlines RJ 126 FRA 14:20 – AMM 19:40 Ankunft am Flughafen Amman Abholung und Fahrt zu Reem Al-Bawadi zum Abendessen	Amman	30 km
<i>Transferdauer ca. 45 Minuten</i>			

Ankunft am Flughafen Amman, Empfang durch die Vertreter von *KIT-Reisen* vor der Passkontrolle und Erledigung aller Einreiseformalitäten. Fahrt in das traditionelle Reem Al-Bawadi Restaurant in Amman mit einem leichten Abendessen. Transfer ins Hotel in Amman.

Übernachtung in Amman

2. Tag Di.	Programm	Stadt	Distanz
12.05.2015	Stadtrundfahrt Amman	Amman	
<i>Abfahrt 09:30 Uhr</i>		<i>Ankunft im Hotel ca. 18:00</i>	



Amman ist die Hauptstadt des Haschemitischen Königreiches Jordanien und zählt ca. 1,5 Millionen Einwohner. Sie ist eine moderne Stadt, in der Muslime und Christen (10 %) zusammen leben. Bedeutende historisch-kulturelle Stätten sind das beeindruckend gut erhaltene römische Theater und der Zitadellenhügel im Stadtzentrum. Das Jordan Antiquities Museum birgt wichtige, weltbedeutende archäologische Funde aus dem Nahen Osten. Herausragend sind die mit Gips plastisch überformten Schädel der Ausgrabung in Tell es-Sultan, im heutigen Jericho aus dem präkeramischen Neolithikum (7220 v. Chr. bis 5850 v. Chr.). Im Herzen der Altstadt befindet sich der Suq, ein traditioneller arabischer Basar. An modernen Kalkstein- und Betonbauten vorbei schiebt sich dichter Autoverkehr, im Straßenbild dominiert westliche Kleidung, und in den Geschäften der Innenstadt und des Jebel Amman sind europäische Konsumgüter aller Art erhältlich. Im Stadtzentrum besuchen wir den alten Gemüsemarkt und anschließend das älteste Stadthaus Ammans mit dem Duke's Diwan. Hier werden Getränke und eine Spezialität des Hauses, Konafeh, gereicht.

Nach der Stadtrundfahrt in Amman besuchen wir das Center of Hope von Birgit Gassmann zum Kennenlernen des sozialen Projektes und Übergabe einer Spende. Anschließend fahren wir zu einem Empfang an der Deutsch-Jordanischen Hochschule in Amman. Wir erfahren den Werdegang dieses Leuchtturmprojektes im Nahen Osten. Treffen mit dem Lions Club Amman im Hotel, bzw. Essen bei einer jordanischen Familie. (In Vorbereitung). Übernachtung in Amman.

- Tour Operators
- Cultural Tours
- Event Trips

3.Tag Mittw.	Programm	Übernachtung	Distanz
13.05.2015	Amman – Jerash – Mukheibeh – Amman	Amman	290 km
<i>Abfahrt 09:00 Uhr</i>		<i>Ankunft im Hotel ca. 20:00</i>	
<i>Fahrtzeit ca. 4,5 Stunden</i>			



Die antike Stadt Gerasa (auch Jerash genannt) – eine der besterhaltensten römischen Provinzstädte der Welt - liegt im Norden Jordaniens und etwa 40 Kilometer nördlich von Amman. Sie war Teil der sogenannten Dekapolis, einem Bund von zehn hellenistischen Städten. Bereits im 6. Jahrtausend v. Chr. haben sich hier Menschen niedergelassen. Es sind Bronzezeitliche- und Eisenzeitliche Spuren erhalten. Aus diesen Zeiten stammt auch der Name Gerasa. Die bis ins 1. nachchristliche Jahrhundert nur unbedeutende Stadt erlebte unter römischer Herrschaft und unter dem römischen Frieden einen schnellen Aufstieg. Ab der Mitte des ersten Jahrhunderts führte dieser Aufschwung zu reger Bautätigkeit und einer reichen, auch heute noch beeindruckenden Fülle von Baudenkmalern.

Auf einer ca. **3 stündigen Besichtigungstour** erleben Sie das „Das Pompeji des Ostens“ aus der Zeit um Christi Geburt hautnah und fühlen sich zurückversetzt in das pulsierende Leben Roms vor 2000 Jahren. Besichtigen Sie die gut erhaltenen Tempelanlagen, Theater, Foren, Bäder und Säulenstraßen.

In der Nähe von Jerash legen wir eine Mittagspause ein und fahren anschließend durch den bewaldeten Norden über Ajloun mit seiner Kreuzritterburg und vorbei an Um Qais, dem ehemaligen Gadara. Um Qais ist eine Dekapolis-Stadt der Römer, welche komplett aus schwarzem Basalt gebaut wurde. Beeindruckend ist der Blick auf die Golanhöhen und den See Genezareth. Wir fahren in eine der fruchtbarsten Gebiete in Jordanien, nach Mukheibeh und besuchen das private „**Duke´s Paradise**“ des Herzogs Mamdouh Bisharat mit seinem riesigen römischen Schwimmbekken und einer beeindruckenden antiken Sammlung. Es besteht die Gelegenheit in dem warmen Thermalwasser des Roman Pools zu schwimmen. Das typisch jordanische Abendessen ist zusammengestellt aus den frischen Produkten der Farm.

Rückfahrt nach Amman und Übernachtung in Amman.

- Tour Operators
- Cultural Tours
- Event Trips

4. Tag Do.	Programm	Stadt	Distanz
14.05.2015	Amman – Berg Nebo – Madaba - Königstraße – Kerak - Petra	Petra	290 km
<i>Abfahrt 08:30 Uhr</i>		<i>Ankunft im Hotel ca. 18:30</i>	
<i>Fahrtzeit ca. 4 Stunden</i>			



Nach christlicher Überlieferung liegt der Berg Nebo als Felsausläufer eines Plateaus der Jordan-Senke südwestlich vom heutigen Amman, der jordanischen Hauptstadt. Moses soll nach der erfolgreichen Ausreise aus Ägypten und dem Empfang der 10 Gebote von diesem 840 Meter hohen Gipfel aus das Gelobte Land erblickt haben - das er selbst nie betreten sollte. Moses starb hochbetagt auf dem Berg Nebo. Seine Grabstätte im Tal Moab allerdings ist unbekannt.

Auf den Ruinen einer alten byzantinischen Kirche in Madaba wurde 1884 mit dem Bau der St.-Georgskirche begonnen. Dabei kam eine Landkarte zu Tage, die ca. 550 nach Christus aus ca. 2 Millionen Mosaiksteinchen angefertigt wurde. Sie hatte ursprünglich die Maße von 21 m auf 6 m, heute sind noch ungefähr Flächen von 16 m auf 5 m übrig. Auf dieser Karte ist praktisch das gesamte Heilige Land zu erkennen: sie reicht vom Nildelta in Ägypten bis zum südlichen Libanon und vom Mittelmeer bis in die arabische Wüste. Städte sind klar erkennbar und mit griechischem Namen beschriftet, Abbildungen von Personen wurden während der Herrschaft der Umayyaden nachträglich durch Verschieben oder Austausch von Mosaiksteinchen teilweise zerstört.

In Kerak befinden sich die Ruinen einer Burg der Kreuzfahrer des Königreiches Jerusalem. Es ist eine eindrucksvolle Kreuzritterburg mit einem Labyrinth aus Säulengängen. Die Burg Kerak (*Crac des Moabites*) ist ein bekanntes Beispiel der Kreuzfahrerarchitektur, einer Mischung aus europäischem, byzantinischem und arabischem Stil. Die Burg Kerak liegt auf einem Felsvorsprung etwa 1000 Meter über Meereshöhe und ist auf drei Seiten von einem Tal umgeben. Der Ort wurde zumindest seit der Eisenzeit bewohnt, war eine wichtige Stadt der Moabiter und der Nabatäer. In der Zeit des Alten Testaments hatte der Ort verschiedene Namen: Kir, Kir-Moab, oder Kir-Heres ("Scherbenstadt"). In der Bibel wird er Qer Harreseth genannt, die Römer eroberten ihn von den Nabatäern im Jahre 105. Im Byzantinischen Reich war Kerak Bischofssitz, unter den Arabern blieb er weitgehend christlich.

Weiterfahrt nach Petra. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Petra.

- Tour Operators
- Cultural Tours
- Event Trips

5. Tag Fr.	Programm	Übernachtung	Distanz
15.05.2015	Ganztägige Besichtigung von Petra	Petra	--
<i>Beginn der Besichtigung ca. 09:00</i>			
<i>ca. 6– 8 km Wanderung</i>			



Heute begeben wir uns zum Höhepunkt der Reise und auf eine beeindruckende Besichtigung durch die schmale Wüstenschlucht Petras, deren Wände zu beiden Seiten 200 Meter hoch aufragen.

Die verlassene Felsenstadt Petra war in der Antike die Hauptstadt des Reiches der Nabatäer. Wegen ihrer Grabtempel, deren Monumentalfassaden direkt aus dem Fels gemeißelt wurden, gilt sie als einzigartiges Kulturdenkmal. Petra ist in der Liste des UNESCO-Welterbes und auf zweiter Stelle (nach der chinesischen Großen Mauer) in der Liste der Neuen Weltwunder. Wie die Nabatäer ihre Hauptstadt selbst genannt haben, ließ sich bis heute nicht zweifelsfrei klären. Nach einem nicht völlig gesicherten Zeugnis, den Antiquitates Judaicae des Flavius Josephus, lautete ihr Name Reqem, **Reqmu oder Rakmu (dt.: „die Rote“, „die Bunte“), was eine Anspielung auf die rötliche Färbung des Sandsteins von Petra gewesen sein könnte.** Petra gilt heute als eine der größten Sehenswürdigkeiten des Nahen Ostens. Sie besichtigen das überwältigende Schatzhaus, der ca. 1,2 km lange Siq, der direkt bis zum Schatzhaus führt, das römische Amphitheater, Grabhallen, Tempel, Bogengänge, die Kolonnadenstraßen und das einstige Stadtzentrum.

Für Wanderbegeisterte lässt sich die Besichtigungstour ausdehnen **bis zum Kloster „Ad-Deir“ sowie dem sogenannten „Ende der Welt“ mit beeindruckendem Blick über die Canyons der Wüste.**

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Petra.

- Tour Operators
- Cultural Tours
- Event Trips

6. Tag Sa.	Programm	Übernachtung	Distanz
16.05.2015	Petra – Little Petra (Al-Beidha) - Wadi Rum	Wadi Rum	120 km
<i>Abfahrt ca. 09:30</i>		<i>Ankunft im Camp ca. 12:30</i>	



Heute fahren wir über Little Petra (Beidha) entlang der alten Weihrauchstraße nach Wadi Rum.

Klein-Petra ist ein kleineres Exemplar des größeren Petra, welches allerdings eine sehr bewegende Atmosphäre darstellt da hier ein Gesamteindruck der nabatäischen Kultur entsteht. In dieser ehemaligen antiken Totenstadt können schöne Freskenmalereien und Tempel besichtigt werden.

Das Wadi Rum ist eines der wichtigen touristischen Ziele in Jordanien und zieht immer mehr Touristen an. Beliebt ist das Übernachten unterm Sternenhimmel, Reiten mit Araberpferden oder Kamelen und das Wandern und Bergsteigen in den massiven Felsformationen. Bergsteiger werden besonders von seinen Granit- und Sandsteinformationen angezogen, Wanderer hingegen genießen die Stille. Diese touristischen Aktivitäten sind die Haupteinnahmequelle der Beduinen. Wadi Rum ist seit prähistorischen Zeiten von vielen Kulturen bevölkert worden. Sie hinterließen ihre Spuren in Form von Felszeichnungen und Tempeln. Bekannt wurde Wadi Rum durch das Buch „Die sieben Säulen der Weisheit“ des britischen Offiziers Thomas Edward Lawrence, der hier während der Arabischen Revolte von 1917 bis 1918 stationiert war, und später durch den Film-Klassiker „Lawrence von Arabien“.

Es erwartet Sie eine ca. 2-2,5-stündige Abenteuerfahrt im Geländewagen mit einem ortskundigen Beduinen durch das Wadi Rum, auch Tal des Mondes genannt. Ein Labyrinth aus monolithischen bizarren Felsformationen mit Erhebungen bis zu 1.750 Meter, Schluchten und Wasserlöchern.

Beduinisches Abendessen und Übernachtung im besten Camp Beit Ali in Wadi Rum mit Schwimmbad

- Tour Operators
- Cultural Tours
- Event Trips

7. Tag Son.	Programm	Übernachtung	Distanz
17.05.2015	Wadi Rum – Aqaba – Wadi Araba – Totes Meer	Totes Meer	290 Km



Fahrt nach Aqaba, ans Rote Meer. Besichtigung der Hafenstadt Jordaniens mit dem Gewürzmarkt Aqabas. Weiterfahrt durch das Wadi Araba entlang der Küstenstraße des Toten Meeres zum Hotel.

Das Tote Meer bildet einen abflusslosen und rund 800 km² großen Salzsee, der als Endsee in einer Senke liegt. Diese ist Teil des Jordangrabens, der die nördliche Fortsetzung des Großen Afrikanischen Grabenbruchs darstellt. Seine Wasseroberfläche wird häufig mit Werten um 396 m unter dem Meeresspiegel angegeben, tatsächlich liegt der Wasserspiegel bei seiner fortschreitenden Austrocknung bereits seit einigen Jahren unter 430 m unter dem Meeresspiegel. Das Ufer des Sees bildet damit den am tiefsten gelegenen Bereich der Erde. Damit ist das Tote Meer der am tiefsten gelegene See der Erde. Einmalig ist auch das Badeerlebnis in dem stark salz- und mineralhaltigen Wasser, in dem man nicht untergehen kann.

Genießen Sie die Heilkräfte des Toten Meer Schlamms bei einer kostenlosen Ganzkörperpackung und das erlebnisreiche Schwimmen im Toten Meer.

Je nach Größe der entsprechenden Gruppe können wir für sie eine Besichtigung der Taufstelle Jesu im Norden des Toten Meeres arrangieren. Dauer der Besichtigungstour ca. 2 Stunden. Kosten 27,00 Euro pro Person. Abendessen/Übernachtung am Toten Meer.

8. Tag Mo.	Programm	Übernachtung	Distanz
18.05.2015	Totes Meer – Flughafen Amman – Rückflug Frankfurt	---	40 km
<i>Abfahrt ca. 06:00 Uhr</i>		<i>Abflugszeit mit RJ 125 ab Amman: 09:45 Uhr</i>	
<i>Transferdauer ca. 45 Minuten</i>			

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Amman, wo die Vertreter von *KIT-Reisen* wieder alle Ausreiseformalitäten übernehmen. Rückflug im Direktflug nach Frankfurt/Main. Ankunft Flughafen Frankfurt um ca. 13:30 Uhr

- Änderungen vorbehalten -